

Ausschreibung Euregio-JungforscherInnenpreis 2017



der
Wirtschafts- und Handelskammern
der
Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino



UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI TRENTO



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

UMIT
the health & life sciences university

EURAC
research

MCI
MANAGEMENT CENTER
INNSBRUCK

fh
KufsteinTirol
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

fhg

pht
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE TIROL

KPH
EDITH STEIN

Die Tiroltage des Europäischen Forums Alpbach haben sich in den vergangenen Jahren zum Treffpunkt und Schaufenster der Forschungslandschaft der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino entwickelt. Die Tiroltage 2017, die vom 19.-20. August in Alpbach stattfinden, widmen sich mit dem Themenkreis Mobilität im Alpenraum einer Schlüsselfrage für die immer engere Zusammenarbeit der drei Tiroler Landesteile.

Gleichzeitig werden bei den diesjährigen Tiroltagen bereits zum sechsten Mal NachwuchsforscherInnen aus der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino eingeladen, ihre Forschungsarbeiten einzureichen. Eine hochrangige Jury unter der Leitung von Konrad Bergmeister wählt einige Projekte aus. Diese werden nach Alpbach eingeladen, ihre Arbeiten vorzustellen und sich mit renommierten Wissenschaftlern und politischen Verantwortungsträgern direkt auszutauschen.

Preis:

1. Platz: 2.000 Euro
2. Platz: 1.000 Euro
3. Platz: 500 Euro

1.-6. Platz: je einen Gutschein für die Teilnahme am Europäischen Forum Alpbach 2018.

Einreichungen sind zu folgendem Thema möglich:
Nachhaltige Mobilität in alpinen Regionen

Sonderpreis: Die Standortagentur Tirol vergibt einen **Sonderpreis** in der Höhe von **2.000 Euro** für das beste Projekt zum „**Nachhaltige Mobilität**“, das im Rahmen des Euregio-JungforscherInnenpreises eingereicht wird.



HANDELSKAMMER
BOZEN
CAMERA DI COMMERCIO
DI BOLZANO



- Zielgruppe: JungforscherInnen bis zum vollendeten 35. Lebensjahr (Stichtag: 19.08.1982), die zum einschlägigen Thema „**Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino: Vernetzung als Schlüssel zum Erfolg der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino: Mobilität, Technologie und Verwaltung**“ wissenschaftlich arbeiten und entweder
- an den Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen in der Europaregion oder
 - aus der Europaregion stammend an Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen weltweit tätig sind.



ABLAUF:



- Phase 1: Einreichung einer englischsprachigen Kurzfassung (maximal 1 Seite DIN-A4) bis zum **19. Juni 2017**.



UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI TRENTO

- Phase 2: Der wissenschaftliche Beirat (Jury) setzt sich aus Fachexperten zusammen und lädt sechs JungforscherInnen zur Phase 3 ein.



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

- Phase 3: Einreichung eines englischsprachigen Abstracts der wissenschaftlichen Arbeit (max. 4 DIN-A4-Seiten) bis zum 24. Juli 2017.

Vorstellung und Verteidigung der wissenschaftlichen Arbeit beim JungforscherInnenarbeitskreis der Tiroltage im Rahmen des Europäischen Forums Alpbach am 19. August 2017, 10:00 - 14:00 (in englischer Sprache). Den FinalistInnen wird die Anreise nach Alpbach sowie 1 Nacht Aufenthalt in Alpbach erstattet.

Die Bewertung der Arbeiten in Phase 3 erfolgt durch den wissenschaftlichen Beirat unter Berücksichtigung des Abstracts (50%) sowie des Vortrags und der Diskussion beim JungforscherInnenarbeitskreis (50%).

- Prämierung: Auszeichnung des Siegers / der Siegerin im Zuge der Plenarveranstaltung am Tiroltag, 20. August 2017, 12:30 – 16:00 Uhr.

Einreichung: research@europaregion.info

Kontakt für Rückfragen:

Mag. Matthias Fink

EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino

Tel.: +39 0471 402026; Tel. (aus Österreich): +43 512 508 2350

E-Mail: matthias.fink@europaregion.info

Web: <http://www.europaregion.info/youngresearcher>



HANDELSKAMMER
BOZEN
CAMERA DI COMMERCIO
DI BOLZANO

